

Schweizer

10/11 2016

HOLZREVUE

Fachmagazin für die Holzbranche

www.holzrevue.ch

**Weltrekord mit
Guinnessbucheintrag
an der Holz 16**

**Generationenhaus
zum Wohnen und
zum Träumen**

**GSA-H-Verbindung
für mehrgeschossigen
Holz-Skelettbau**

**In Wien entsteht
höchstes Holz-
hochhaus der Welt**

**Topmoderner Holz-
bau für grosse alpine
Seilbahnstation**

**«Kran ist nicht gleich Kran. Darauf gehen wir ein und geben
alles, die Kundenbedürfnisse zu erkennen, zu verstehen
uns genau die Lösung zu produzieren, die gewünscht ist.»**

Markus Sager, Geschäftsleiter/Verkauf der GERSAG Krantechnik AG



Optimale Kranlösung für effizientes und rationelles Arbeiten



Die synchrone Steuerung von jeweils zwei Brückenkränen lässt das Heben und Verschieben von bis zu 35 Meter langen Teilen zu.

Die Hüsser Holzleimbau AG im aargauischen Bremgarten plant und fertigt erfolgreich anspruchsvolle Holztragwerke. Mit der Beschaffung einer neuen CNC-Abbundanlage wurde die Erweiterung des Betriebes um zwei Fabrikationshallen nötig. «Bereits in einem frühen Stadium der Planung haben wir den Kontakt zu unserem Kranbauer gesucht», betont David Jurt, Geschäftsführer der Hüsser Holzleimbau AG. «Beim Bau einer Produktionshalle ist die konzeptionelle Zusammenarbeit von grosser Bedeutung, gilt es doch das Optimum der Anlage und des zur Verfügung stehenden Raumes zu nutzen.»

Das Holzbauunternehmen arbeitet seit vielen Jahren mit der GERSAG Krantechnik AG zusammen. Für das Krankonzept in der neuen Fabrikationshalle haben die Kranbauer aus Reiden einmal mehr das richtige Konzept entwickelt und erhielten so den Auftrag.

Beide Fabrikationshallen lassen eine Verarbeitung von Holzelementen von bis zu 35 Metern zu. Dies erforderte in der Halle 1 vier Einträger-Brückenkrane mit einer Nutzlast von je 10 Tonnen. In der Halle 2 wurden zwei weitere Brückenkrane mit derselben Nutz-

last installiert, zusätzlich noch ein Stapelkran SIMI mit Vakuumsauger und 2 Tonnen Nutzlast. Die Brückenkrane lassen sich immer zu zweit synchron steuern. Sie arbeiten zusätzlich auf zwei verschiedenen Arbeitsebenen. Das ermöglicht rationelles Arbeiten. Wenn eine Arbeitseinheit mit der Beladung eines LKW beschäftigt ist, kann die andere Einheit trotzdem weiterarbeiten.

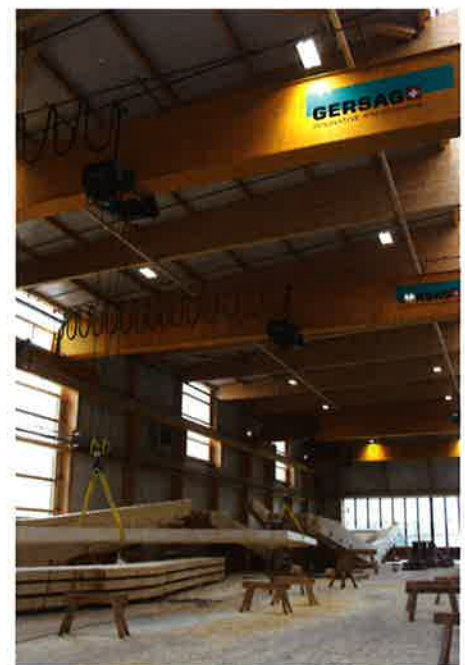
SIMI – der multifunktionale Stapelkran

Als universelles Transportmittel wird der neue Stapelkran bei Hüsser hauptsächlich für die Fertigung und die Logistik eingesetzt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gabel- oder Seitenstapler sind somit keine Fahrgassen nötig, da von oben gearbeitet wird. Der Teleskoparm ist am Trägerkran aufgehängt und kann flächendeckend eingesetzt werden, auch über Hindernisse hinweg. «Ein grosser Vorteil des SIMI Stapelkrans ist sein geringer Platzbedarf und seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. So lässt sich der Hubmast um 360° endlos drehen», erklärt Markus Sager, Geschäftsleiter der GERSAG Krantechnik AG.

Der Stapelkran bei der Hüsser Holzleimbau AG ist mit Vakuumbreifern ausgerüstet.

Der zentrale Dienstleister für die Logistik um die Abbundanlage

Der Stapelkran eignet sich bestens für die gesamte Logistik um eine Abbundanlage: Von der Beschickung der Anlage über die Ent-



Mit vier Einträger-Brückenkränen lassen sich in der Halle 1 alle Logistikaufgaben ausführen.

nahme der bearbeiteten Teile und die richtige Zusammenstellung der einzelnen Werkstücke für die weitere Bearbeitung bis zum Weitertransport. Jedes Transportgut kann so schnell und sicher bewegt werden.

SIMI kann in dieser Version bis zu 2000 kg transportieren. Schnelligkeit und Dynamik zeichnen den multifunktionalen Stapelkran aus. Gehoben wird mit bis zu 25 m/min, Katzfahren erfolgt mit bis zu 40 m/min und das Kranfahren wird mit bis zu 63 m/min absolviert. Und das erfolgt alles stufenlos. Auch das Drehen um 360° erfolgt endlos mit drei bis vier Umdrehungen pro Minute.

SIMI arbeitet präzise, ist robust aufgebaut und sorgt zusammen mit dem Kombi-Anbaugerät für höchste Flexibilität im Einsatz. Der Stapelkran lässt sich leicht und bequem mit einer Funkfernsteuerung bedienen.

«Wir haben uns schon länger einen Stapelkran für rationelles Arbeiten gewünscht. In den bestehenden Raumverhältnissen war dies jedoch nicht möglich. Mit dem Bau der neuen Fabrikationshallen konnten wir die Krantechnik ge-



Der multifunktionale Stapelkran SIMI im Hebeeinsatz.

nau auf unseren Bedarf abstimmen. Dadurch haben wir mehr Platz für Zuschnitt und Abbund gewonnen», sagt David Jurt.

Einmal mehr hat die GERSAG Krantechnik AG mit diesem Projekt eine innovative, effi-

ziente Kranlösung ganz im Sinne des Kunden geplant und realisiert.

GERSAG Krantechnik AG
www.gersag-kran.ch